

Liebe Frauen!

Am 14.07.2020 hätten wir uns zur alljährlichen Landesfrauenwallfahrt in Bethen treffen wollen, um mit der Mutter Gottes in unserer Mitte Gott den Allmächtigen Vater zu loben und zu preisen!

In dieser außergewöhnlichen Zeit der Corona Pandemie ist es uns – dem Vorbereitungsteam – ein echtes Anliegen die Verbindung mit Euch und Ihnen aufrechtzuerhalten. Ich bin den Verantwortlichen sehr dankbar – dieses Grußwort verfassen zu dürfen – und lade hiermit herzlich ein, im Gebet die Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Herzlichen Dank möchte ich auch Frau Gunda Schneider sagen, denn das Bild ist beeindruckend und aussagekräftig! Die Mutter Gottes in mitten aller Frauen hier im Landesverband Oldenburg – wie schön! Vertrauen wir mit Maria fest darauf, dass Gott auch uns und unsere Anliegen erhört! So lesen wir bei Matthäus 7,7ff: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopf an und es wird euch geöffnet! Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wir geöffnet!“ Wie tröstlich!!! Beim Blick auf dieses Kunstwerk möge uns die Sehnsucht erfüllen, im nächsten Jahr wieder in Bethen vereint mit Maria, der schmerzhaften Mutter von Bethen, und so vielen Schwestern (und Brüdern) im Glauben Gott nahe zu sein – einmütig im Gebet!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den VIELEN, die sich auch in dieser Zeit kreativ, farbenfroh und engagiert einbringen – zum Wohle der Frauen und zur Ehre Gottes!

Guter Gott, wir wissen die Schmerzhafte Gottesmutter von Bethen an unserer Seite – im Vertrauen auf deine Liebe und Gegenwart bitten wir:

In dieser Zeit stellen sich Ängste, Sorge und Fragen ein; diese lassen uns dunkle Glaubensstunden erfahren. In solchen Momenten ist es gut zu wissen – wir sind nicht allein! Die Gemeinschaft der Frauen trägt und hält! Auch der Mutter Gottes sind solche Momente nicht fremd. Maria kennt die beklemmenden Gefühle der Sorge und Angst. Und Maria weiß – solche Momente trüben den Blick nach Vorne. Deshalb – guter Gott – wenden wir uns an dich und bitten: Lass dein Licht in unser aller Leben hell aufleuchten: dann hat die Dunkelheit keine Chance. So freuen wir uns schon heute auf die nächste Landesfrauenwallfahrt und erbitten für uns alle – auch auf die Fürbitte Mariens und so vieler heiliger Frauen und Männer deinen Schutz und Segen!

So bleiben Sie voller Vertrauen behütet und gehen wir gemeinsam engagiert weiter unseren Weg im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe – doch vor allem in der Freude auf ein gesundes Wiedersehen zur Landesfrauenwallfahrt 2021!

Mit frohen Grüßen und im Gebet verbunden!

*H. J. Lücker, Pfr.*

Frauenseelsorger

Pfr. Hermann Josef Lücker